

Artikel vom 27.05.2019

Herbert Jakob mit 100 Prozent Zustimmung

Herbert Jakob mit 100 Prozent Zustimmung



Die CSU Bachgau hat am Freitagabend ihre Gemeinderatskandidaten für die Kommunalwahl am 15. März 2020 bestimmt. Foto: Thorsten Rollmann

CSU gibt Bürgermeister Herbert Jakob mit 100 Prozent Zustimmung Rückenwind für eine zweite Amtszeit

Großostheim. (thro). Bürgermeister Herbert Jakob (CSU) ist mit einem Traumergebnis in den Kommunalwahlkampf gestartet. Am Freitagabend nominierten ihn die Mitglieder der CSU im Bachgau mit 47 von 47 abgegebenen Stimmen als Bürgermeisterkandidat und gaben ihm damit 100 Prozent Zustimmung. Zudem schicken die Christsozialen im Bachgau 2020 eine deutlich verjüngte Liste ins Rennen um die Sitze im Gemeinderat. Der CSU-Fraktionsvorsitzende Thorsten Rollmann schlug den amtierenden Bürgermeister als Bürgermeisterkandidat vor. In den letzten fünf Jahren konnten wir erleben, wie unser Herbert das Gemeindegeschiff lenkt und leitet. „Beliebt, geschätzt und voller Tatendrang“ beschrieb Rollmann seinen Parteifreund. Beispielgebend nannte er die Großprojekte „Realisierung der Bachgaubahn, die Sanierung der Mittelschule und den Kindergartenneubau in Ringheim. Er könne sich keinen kompetenteren Bürgermeister für unsere Heimatgemeinde Großostheim vorstellen. Jakob (59) ist seit 2014 Bürgermeister von Großostheim und gilt als beliebt. In seiner Bewerbungsrede verwies er auf Erreichtes, blickte jedoch auch nach vorne. Er möchte sich für mehr Gewerbeansiedlungen einsetzen, um dauerhaft die Finanzkraft der Gemeinde zu stabilisieren. Er stellte neue Waldkindergartengruppen in Ringheim und gegebenenfalls für Großostheim als weitere Betreuungsplätze in Aussicht. Die Nachfrage nach

Wohnraum soll mit einer Nachverdichtung im Großostheimer Ortskern und in allen Ortsteilen befriedigt werden. Jakob möchte dem Leerstand mit einer moderaten Ausweisung neuer Baugebiete begegnen. In geheimer Wahl sprachen sich alle stimmberechtigten Mitglieder für den amtierenden Bürgermeister Herbert Jakob aus. Sollte Jakob etwas zustoßen, hat die CSU den Großostheimer Ortsvorsitzenden Thomas Böhrer (46) als stellvertretenden Bürgermeisterkandidaten nominiert. Er setzte sich in einer Kampfabstimmung mit 25 Stimmen gegen den langjährigen CSU-Fraktionsvorsitzenden Thorsten Rollmann (49, Wenigumstadt, 18 Stimmen) durch. Beide werden als mögliche Nachfolger von Jakob gehandelt.

Mit großer Mehrheit wurde anschließend die Liste für den Gemeinderat verabschiedet. Sie umfasst 24 Bewerber aus allen Ortsteilen und verschiedenen Berufsgruppen, darunter sind acht Frauen (siehe Hintergrund). Bemerkenswert: Den Christsozialen ist es gelungen, mehrere Bewerber unter 30 Jahren als Kandidaten für die kommunalpolitische Arbeit zu gewinnen, so zum Beispiel Anna-Maria Hock (21) aus Pflaumheim. Ihr Vater Martin Hock gehört dem Gemeinderat bereits an. Es habe nicht viel Überzeugungsarbeit gebraucht, um sie zu einer Kandidatur zu bewegen, sagte die Sozialpädagogin, die im Landratsamt arbeitet, am Freitagabend. Weitere Beispiele für die Verjüngung der Gemeinderatsliste sind die ehemalige Großostheimer Weinprinzessin Johanna Seitz (24) und der 29-jährige Florian Hotz aus Großostheim. Die CSU im Bachgau ist die erste Partei in Großostheim, die mit der Aufstellungsversammlung die Weichen für die Kommunalwahl am 15. März 2020 gestellt hat. Ab jetzt wolle man für den Bürgermeisterkandidaten und die Gemeinderatsliste werben, eröffneten die Parteimitglieder den Wahlkampf im Großostheimer Pfarrheim „Haus der Begegnung“

Auch der CSU-Landratskandidat Alexander Legler war zur Aufstellungsversammlung nach Großostheim gekommen. Er warb für ein geschlossenes Auftreten der CSU im Wahlkampf. "Wenn wir geschlossen sind, werden wir die stärkste politische Kraft im Kreis bleiben, ohne die es nicht geht." Der Versammlungsleiter Aschaffenburgs Landtagsabgeordneter Prof. Dr. Winfried Bausback gratulierte seinen Parteifreunden für diese schlagkräftige Mannschaft.

Hintergrund: Die CSU-Kandidaten aus Großostheim für die Gemeinde- und Kreistagswahlen 2020:

Gemeinderat: Herbert Jakob (aufgestellt vom Ortsverband Großostheim), Thomas Böhrer (Großostheim), Stefan Kraus (Großostheim), Thorsten Rollmann (Wenigumstadt), Hilde Frohmader (Ringheim), Anna-Maria Hock (Pflaumheim), Stefan Hock (Großostheim), Georg Vöhringer (Großostheim), Kirsten Simon (Ringheim), Kurt Geiß (Wenigumstadt), Birgit Rollmann (Pflaumheim), Uwe Benkert (Großostheim), Rona Helling (Großostheim), Rico Tunk (Großostheim), Martin Hock (Pflaumheim), Steffen Brenneis (Wenigumstadt), Yvonne Eismann-Hoff (OV Ringheim), Jochen Borbe (OV Großostheim), Margit Kratz (OV Wenigumstadt), Michael Günther (Ringheim), Franz Vorstandlechner (Pflaumheim), Johannes Hornung (Großostheim), Florian Hotz (Großostheim), Johanna Seitz (Großostheim)

Kreisrat: Herbert Jakob, Thorsten Rollmann, Birgit Rollmann, Franz Vorstandlechner, Kurt Geiß, Thomas Böhrer, Georg Vöhringer, Martin Hock